

LEICHTATHLETIK

NUMMER 5/95 • AUGUST

ÖS 45,- / DM 7,- / SFR 6,-

Bike & Run zum Jubiläum

OBERÖSTERREICH. Alles was in der Ausdauersportszene Rang und Namen hat, trifft sich am 8. Oktober in Lichtenberg bei Linz zum „Gismann 95“. Dieser Wettkampf ist der Höhepunkt der Feiern „40 Jahre SV Lichtenberg“. 40.000.- Schilling Preisgeld werden als besonderer Anreiz bei der vierten Auflage „Bike & Run“, bei dem jeweils ein Radfahrer und ein Läufer ein Team bilden, an die Bestplatzierten ausbezahlt. Wer Gismann werden will, muß aus besonderem Holz geschnitzt sein. Denn es gilt niemand geringeren als Titelverteidiger Gerhard Zadrobilek (Mountainbike) und Norbert Domnik (Triathlet) zu besiegen. Im Vorjahr waren Welt-, Europameister und mehr als 20 Österreichische Meister am Start. Bei den Damen zählen Langlauf- und Mountainbikemeisterin Cornelia Sulzer und Martina Winter zu den Favoriten. Rekordhalter auf der Laufstrecke ist der Neuhofner Hindernisspezialist Eugen Sorg. Möglicherweise wird Helmut Schmuck heuer ins Geschehen eingreifen, Helmut Rattinger und Franz Maier sind weitere Kandidaten für Spitzenplätze. Keine leichte Aufgabe, haben doch die Top ten des Austria Mountainbike-Cups bereits ihr Kommen zugesagt. Wegen des Teilnehmerlimits von 400

Athleten (200 Paaren) mußte Organisator Franz Helfenschneider im Vorjahr mehr als 100 Athleten eine Absage erteilen. Wer heuer dabei sein möchte, hat rasch die Initiative zu ergreifen. Informationen unter Tel. 07239/267 (Herr Unterbrunner).

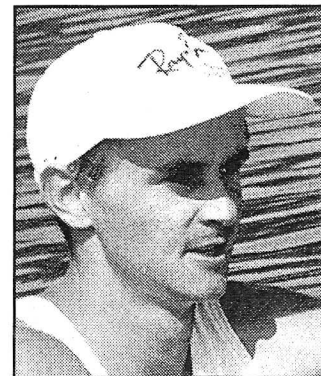


Das Highlight von Lichtenberg

LINZ. Den 8. Oktober hat sich nicht nur Gerhard Zadrobilek in seinem Terminkalender rot unterstrichen, auch andere Asse aus Österreichs Sportszene haben sich dieses Datum vorgemerkt, weil an diesem Tag der Gismann auf dem Programm steht. Bei diesem sportlichen Highlight des SV Lichtenberg strampeln sich Mountainbiker ab und kommen Querfeldeinläufer ins Schwitzen, um sich im Teamwork ein Stück des Preisgeldkuchens abzuschneiden. Im Vorjahr bildeten Zadrobilek

und Norbert Domnik ein siegreiches Dreamteam, das die Strecke von Lichtenberg über Eidenberg auf die Gis erstmals unter einer Stunde zurücklegte. Einen Seitensprung wagen heuer wieder die Ruderer Karl Sinzinger und Wolfgang Sigl, die im großen Starterfeld (140 Paare) nicht untergehen wollen und einen Platz unter den ersten zehn anpeilen.

Auskünfte und Nennungen: SV Lichtenberg, Dir. Karl Unterbrunner, Derflerstr. 6, 4040 Lichtenberg; FAX 0 72 39 / 267 oder 52 71.



Wolfgang Sigl will auf der Gis seinen Mann stehen.

Foto: OÖN/Rubra